



Name her

Eine Suche nach den Frauen +

Premiere 25. September 2020 im Ballhaus Ost, Berlin
 Österreich-Premiere 2. Oktober 2020 im Kosmos Theater, Wien
 eingeladen zum 58. Theaterreffen

Name her

»Wenn der Zeitpunkt gekommen ist, wird man an mich erinnern.«

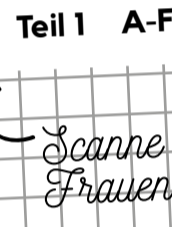
Katherine Briçonnet (ca. 1494–1526), Bauleiterin des Château de Chenonceau, Loire Tal

»NAME HER. Eine Suche nach den Frauen+« ist die archäologische Mission einer alternativen Geschichtsschreibung aus weiblicher* Sicht. Die Long Durational Performance bildet ein performatives Lexikon prägender Frauen* und rückt dabei jene in den Mittelpunkt, die bislang einen blinden Fleck der Historiografie darstellten, um sie alle beim Namen zu nennen: Weibliche* Comicfiguren, Künstlerinnen*, Wissenschaftlerinnen*, Mütter*, Urgroßmütter*, Märtyrerinnen*, Spioninnen*, Kriegerinnen*, Herrscherinnen*, Aktivistinnen* und Superheldinnen*. »NAME HER« sucht und findet sie – unabhängig vom sozialen oder kulturellen Hintergrund, von A bis Z, in Form hunderter Schicksale aus der Weltgeschichte.

Entstanden durch monumentale Rechercharbeit präsentieren Marie Schleef, Anne Tismer und Jule Saworski ein lebendiges Wissens-Triptychon aus YouTube-Schnipseln, Gewinnspielen, Reenactments, getanzten mathematischen Formeln - und den Lücken derjenigen Quellen, die endgültig verschollen sind.

»Name Her Eine Suche nach den Frauen+« formt nach »Die Fahrt zum Leuchtturm« (nach Virginia Woolf) den zweiten Teil einer Trilogie, die weiblichen* Positionen in der Darstellenden Kunst eine größere Sichtbarkeit und Stimme verleiht. Der dritte und letzte Teil »Die Geschichte einer Stunde« (nach Kate Chopin) wird im Januar 2022 im Ballhaus Ost uraufgeführt.

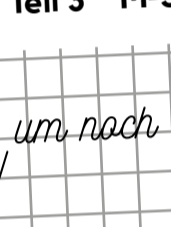
Scan me Click me Scan me



Teil 1 A-F



Teil 2 G-L



Teil 3 M-S



Teil 4 T-Z

Scanne oder klicke mich, um nach weitere Frauen* kennenzulernen!

Team

NAME HER. Performance

- Marie Schleef.....Konzept, Text, Übertitel, Inszenierung
- Anne Tismer.....Performance, Text
- Jule Saworski.....Bühne, Video- und Bildinstallation, Kostüm
- Laura Andreß.....Dramaturgie, Text, Übertitel
- Wiebke Jahns.....Kommunikation, Netzwerk
- Ruben Müller.....Video-Operator, Sounddesign, Inspizienz
- Michiko Günther.....Künstlerische Mitarbeit
- Fabian Eichner.....Lichtdesign
- Tania Schleef.....Online- und Printmedien

NAME HER. Digital

- Jule Saworski.....Konzept, Art Director, Filmregie, Handykamera
- Ute Schall.....Schnitt, Kamera, Licht
- Anne Braun.....Kamera, Licht, Farbkorrektur
- Fabian Eichner.....Licht
- Björn Stegmann.....Ton
- Jochen Jezusek.....Tonmischung
- Charlotte Engel.....Schnittassistentz
- poleposition d.c.....Postproduktion
- Michiko Günther.....Aufnahmeleitung
- Björn Stegmann.....Technische Leitung
- Marie Schleef, Jule Saworski, Daniel Schrader, Tina Pfurr.....Produktionsleitung

Name her

Gesetzliche Richtlinien zur Namensgebung in Deutschland

- Der Vorname ...
- ... muss als Vorname erkennbar sein
- ... muss nicht mehr wie bis 2008 eindeutig männlich oder weiblich sein, sondern darf auch neutral sein.
- ... darf dem Kindeswohl nicht schaden, indem er das Kind lächerlich machen oder eine Verbindung „zum Bösen“ herstellen würde, wie durch die Namensgebung Judas oder Kain. Der Vorname Adolf ist hingegen in Deutschland trotz der starken Belastung durch den Diktator Adolf Hitler abhängig von den Beweggründen der Eltern möglicherweise eintragungsfähig.
- ... darf das religiöse Empfinden der Mitmenschen nicht verletzen, zum Beispiel Christus und früher auch Jesus (als Vorname zugelassen).
- ... darf kein weitverbreiteter Orts- oder Markenname sein.
- ... darf kein Familienname sein. Ausnahmen sind insbesondere bei ostfriesischen Zwischennamen (zum Beispiel „ten Doornkaat“) und bei sehr seltenen, ungewöhnlichen Nachnamen (zum Beispiel Wannek, Birkenfeld) gemacht worden, sowie natürlich bei den Familiennamen, die hauptsächlich als Vornamen bekannt sind (wie Gerhart).
- ... darf keinen Titel wie Lord oder Prinzessin bezeichnen.
- ... muss innerhalb eines Monats nach der Geburt festgelegt werden.

Thank you!

Alexandra „Sasha“ Khazina | Alina Aleshchenko | Anane Bodibo
 André Lindebaum | Andrew Hofmeyr | Anna Gesa-Raija Lappe
 Beate Heine | Bettina Auer | Carla Neumann | Cameron Seglias
 Charlotte Bohn | Charlotte Lorenz | Claudia Lehmann | Dimitri Cacouris | Emilia von Senger | Greg Rudensky | Hannah Schünemann | Helgard Wiers | Jacky Reddington | Joy Ponader | Joy Bai | Kefei Cao | Leonie Bell | Lina Nguyen | Liv Strömquist | Lynda Seglias | Magnus Rageth | Maike Krych
 Marlon Weber | Mary Beard | Mattia Zanotelli | Mithu M. Sanyal
 Minoru Nakaya | Noor Gharzeddine | Nora Fuchs | Nuria Höyng
 Okka-Esther Hungerbühler | Rebecca Solnit | Reinhard Voigt | Rita Thiele | Sean Leo | Sirkka Möller | Sofie Neu | Sonja Nestroj | Susan Elias | Theresia Enzensberger | Tristan Braun
 Velvel Hungerbühler | Veronika Steinböck | Wolfgang Tismer

Eine Produktion von Marie Schleef in Kooperation mit dem Ballhaus Ost, den Münchner Kammerspielen und dem Kosmos Theater Wien. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds und das Bezirksamt Pankow in Berlin, Amt für Weiterbildung und Kultur – Fachbereich Kunst und Kultur.

